



6.3.4.7

50 m Laufende Scheibe

Die Laufende Scheibe 50m stellt einen laufenden Keiler dar, auf dessen Schulterblättern die Wertungsringe aufgedruckt sind. Die Scheiben dürfen nur in einer Farbe gedruckt sein. Die Laufenden Scheiben sind so gedruckt, dass sie das Tier nach rechts oder nach links laufend darstellen. Das Tier muss auf einem rechteckigen Scheibenpapier gedruckt sein. Es ist nicht gestattet, die Scheibenrahmen der Tiergestalt anzupassen (Abbildung A).

10. Ring	60 mm	(± 0,2 mm)	5. Ring	230 mm	(± 1,0 mm)
9. Ring	94 mm	(± 0,4 mm)	4. Ring	264 mm	(± 1,0 mm)
8. Ring	128 mm	(± 0,6 mm)	3. Ring	298 mm	(± 1,0 mm)
7. Ring	162 mm	(± 0,8 mm)	2. Ring	332 mm	(± 1,0 mm)
6. Ring	196 mm	(± 1,0 mm)	1. Ring	366 mm	(± 1,0 mm)

Innenzehner: 30 mm (± 0,2 mm).

Ringstärke: 0,5 mm bis 1,0 mm.

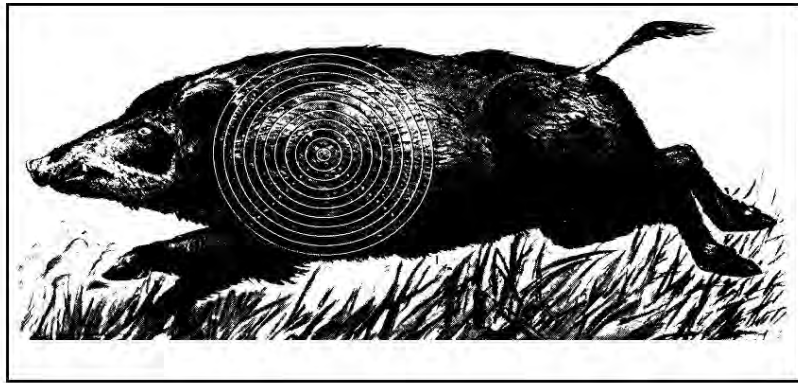
Der Mittelpunkt des Ringes 10 muss, in horizontaler Linie gemessen, 500 mm von der Nasenspitze des Keilers entfernt sein.

Die Ringwerte 1 bis 9 müssen klar in die entsprechenden Wertungszonen in rechtwinklig zueinander stehenden diagonalen Reihen gedruckt sein.

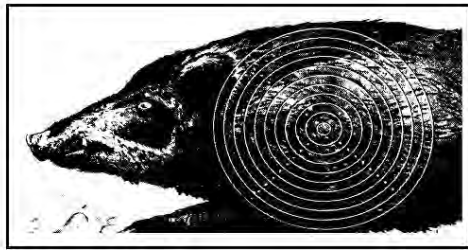
Scheibenspiegel (C) oder Halbscheiben (B) dürfen verwendet werden. Scheibenspiegel müssen auf der vollständigen Scheibe montiert werden.

Eine einzelne 50m Laufende Scheibe mit zwei Köpfen, eine in jede Richtung laufend, und zwei Wertungsring-Bereichen, können für Papierscheiben (D) verwendet werden.

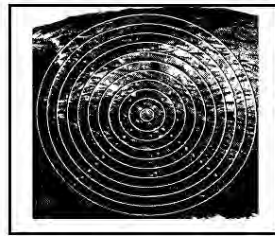
Eine einzelne 50m Laufende Scheibe mit zwei Köpfen, eine in jede Richtung laufend, und einem Wertungsring-Bereich, kann für die Elektronische Anlage (E) verwendet werden.



A



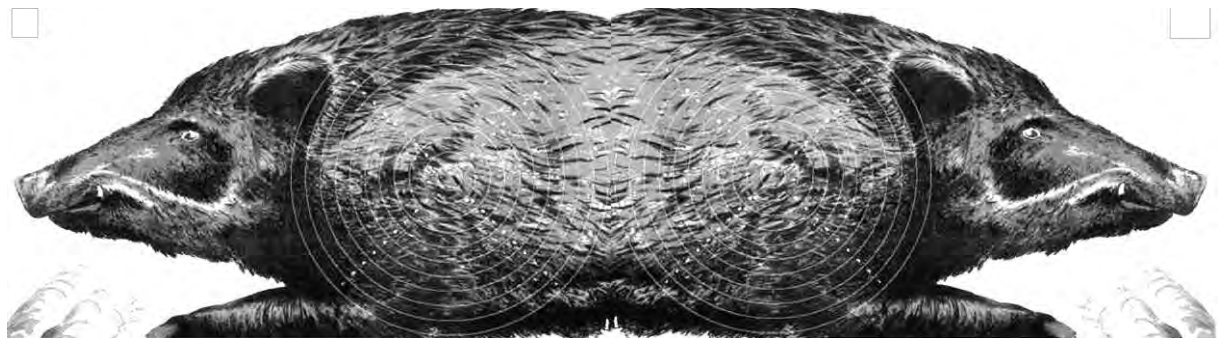
B



C

50m Laufende Scheibe für Papier Scheiben

D



50m Laufende Scheibe für ESTs



E